

DATA MODUL

Halbjahresfinanzbericht
zum 30. Juni 2012



Sehr geehrte Aktionäre,

das zweite Quartal 2012 war für DATA MODUL, wie schon die vergangenen Quartale, gekennzeichnet vom Wirtschaftswachstum in Deutschland. Wir konnten dabei das hohe Umsatzniveau der Vorquartale weiter bestätigen und haben es dabei geschafft, durch unsere strikte Kostenkontrolle das EBIT für das zweite Quartal um 7,1 % auf 3,0 Mio. Euro zu steigern. Der Auftragseingang im ersten Halbjahr bewegt sich weiter auf einem hohen Niveau und liegt mit 4,1 % über dem ersten Halbjahr 2011. Unser wichtigstes Ziel, das Ergebnis nachhaltig zu entwickeln, ist uns gelungen, indem wir ein Ergebnis pro Aktie von 1,00 Euro (Basis Aktienanzahl 3.504.278) erzielen konnten.

Konzern-Zwischenlagebericht

I. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft befindet sich in einer Phase vergleichsweise schwachen Wachstums, so konnte der IWF für 2012 eine Prognose von 3,5 % veröffentlichen und für das Jahr 2013 wird ein globales Wachstum von 3,9 % erwartet. Dabei sind jedoch regional sehr unterschiedliche Entwicklungen festzustellen. Die Beurteilung der Schwellenländer (China und Indien) hat sich signifikant verändert. Nach Jahrzehnten des steilen Wachstums schwächt sich die Entwicklung Chinas ab, dennoch beträgt das Plus beim BIP voraussichtlich immer noch 7 bis 8 % für 2012. Die US-Wirtschaft hat dagegen im ersten Halbjahr 2012 etwas an Fahrt verloren, die Sorge vor einem Abgleiten in die Rezession ist heute ebenso unbegründet wie im Herbst 2011. Neben der vom Euroraum ausgehenden Verunsicherung spielen in den USA die bevorstehenden Wahlen eine wichtige Rolle. Für Europa hat der Gipfel im Juni noch nicht die erhoffte Entspannung in der weiterhin schwellenden Staatsschuldenkrise gebracht. Nach der Stagnation im ersten Quartal dürfte die Wirtschaftsleistung im Euroraum im ersten Halbjahr leicht gesunken sein. Die

Kennzahlen

In Mio. Euro	01.04.- 30.06. 2012	01.04.-30.06. 2011	Veränderung	01.01.- 30.06. 2012	01.01.-30.06. 2011	Veränderung
Umsatz Gesamt	34,7	35,2	-1,4 %	70,5	69,8	1,0 %
Displays	19,1	21,5	-11,2 %	40,4	43,3	-6,7 %
Systeme	15,6	13,7	13,9 %	30,1	26,5	13,6 %
Auftragseingang	36,4	37,5	-2,9 %	82,2	79,0	4,1 %
Auftragsbestand	81,8	76,5	6,9 %	81,8	76,5	6,9 %
EBIT	3,0	2,8	7,1 %	5,1	4,9	4,1 %
EBIT-Rendite	8,6 %	8,0 %	7,5 %	7,2 %	7,0 %	2,9 %
EBT	2,9	2,6	11,5 %	4,9	4,7	4,3 %
Periodenergebnis	2,0	2,2	-9,1 %	3,5	3,6	-2,8 %
Investitionen	0,7	0,6	16,7 %	1,2	0,9	33,3 %
Mitarbeiter	309	294	5,1 %	309	294	5,1 %
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,57	0,63	-9,5 %	1,00	1,02	-2,0 %
Aktienanzahl	3.504.278	3.526.182	-0,6 %	3.504.278	3.526.182	-0,6 %

anhaltend hohe Unsicherheit im privaten Sektor bremst die Investitions- und Anschaffungsneigung von Unternehmen und privaten Haushalten. Zu dieser Unsicherheit tragen im Besonderen die hohe Arbeitslosigkeit im Euroraum (11,1 %) und die Belastungen aus den umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen der Krisenländer bei. Dennoch dürfte nach einem leichten Rückgang 2012 die Wirtschaftsleistung im Jahr 2013 wieder ein Wachstum verzeichnen. Es besteht jedoch auch weiterhin ein großer Unterschied im Konjunkturzyklus im Norden und Süden der Währungsunion.

In Deutschland stellt sich die Situation weiter sehr positiv dar. Die deutsche Konjunktur wird im Besonderen durch die anhaltend günstige Arbeitsmarktentwicklung (so sind in Deutschland 500.000 offene Stellen gemeldet), die hohe Wettbewerbsfähigkeit durch den günstigen Euro sowie den guten Finanzierungsbedingungen begünstigt. Das Expansionstempo wird 2013 wieder zunehmen. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklungen und Aussichten in den für DATA MODUL wichtigsten Märkten Deutschland und USA konnten wir im ersten Halbjahr 2012 das sehr gute Ergebnis des Vorjahres um 4,1 % steigern.

II. Geschäftsverlauf

Der Umsatz erreichte 70,5 Mio. Euro (i.Vj. 69,8 Mio. Euro) im ersten Halbjahr 2012 und im zweiten Quartal 34,7 Mio. Euro (i.Vj. 35,2 Mio. Euro). Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays einen Umsatz von 19,1 Mio. Euro (i.Vj. 21,5 Mio. Euro) und der Geschäftsbereich Systeme einen Wert von 15,6 Mio. Euro (i.Vj. 13,7 Mio. Euro). Die Auftragseingänge beliefen sich im zweiten Quartal auf 36,4 Mio. Euro (i.Vj. 37,5 Mio. Euro). Auf das erste Halbjahr gesehen erhöhte sich der Auftragseingang um 4,1 % auf 82,2 Mio. Euro (i.Vj. 79,0 Mio. Euro). Der Auftragsbestand beläuft sich auf 81,8 Mio. Euro (i.Vj. 76,5 Mio. Euro). Die Exportquote belief sich in den ersten sechs Monaten 2012 auf 31,2 %.

III. Ertragslage

Folgend der weiter konstanten Umsatzentwicklung erhöhte sich das EBIT gemäß IFRS im ersten Halbjahr 2012 um 4,1 % auf 5,1 Mio. Euro (i.Vj. 4,9 Mio. Euro) und im zweiten Quartal 2012 um 7,1 % auf 3,0 Mio. Euro (i.Vj. 2,8 Mio. Euro). Das EBIT verteilte sich dabei mit 1,5 Mio. Euro (i.Vj. 1,8 Mio. Euro) auf den Geschäftsbereich Displays und mit 1,5 Mio. Euro (i.Vj. 1,0 Mio. Euro) auf den Geschäftsbereich Systeme. Die gezielten Anstrengungen zum Ausbau des Systemgeschäftes wurden konsequent fortgesetzt, so dass dieses Segment einen stetig wachsenden Umsatzanteil im Konzern erreichen konnte und auch zukünftig erreichen wird. Mit dem Ausbau des Systemgeschäftes wollen wir unsere Rohertragsmargen verbessern und Wertschöpfungsanteile sowie Entwicklungsleistungen für unsere Kunden übernehmen und dadurch eine Differenzierung vom Wettbewerb erreichen. Wir wollen unsere Margen halten und langfristig erhöhen. Die Synergiepotenziale zwischen der DATA MODUL AG und der Conrac GmbH zeigen nun deutlich ihre Wirkung. Das EBT für den Konzern zeigte im ersten Halbjahr 2012 einen Wert von 4,9 Mio. Euro (i.Vj. 4,7 Mio. Euro), was einer Steigerung um 4,3 % entspricht. Das Periodenergebnis beläuft sich im gleichen Zeitraum auf 3,5 Mio. Euro (i.Vj. 3,6 Mio. Euro), woraus sich ein Ergebnis je Aktie von 1,00 Euro im ersten Halbjahr 2012 (i.Vj. 1,02 Euro) ergibt.

IV. Vermögens- und Finanzlage

Der operative Cashflow zum 30. Juni 2012 reduzierte sich auf –2,1 Mio. Euro (i.Vj. –3,6 Mio. Euro). Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung befindet sich das Working Capital weiter auf hohem Niveau. Die Eigenkapitalquote im Konzern (gemäß IFRS) beläuft sich zum Ende des zweiten Quartals 2012 auf 49,0 % (31. Dezember 2011: 55,6 %) und in der DATA MODUL AG 56,3 % (31. Dezember 2011: 73,1 %) gemäß HGB. Der Konzern ist damit weiterhin finanziell sehr solide aufgestellt und verfügt über eine ausgeprägte Liquidität.

V. Investitionen und Zweigniederlassungen

Die Investitionen beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2012 auf 1,2 Mio. Euro (i.Vj. 0,9 Mio. Euro). Wir werden in den Bereich Forschung und Entwicklung sowie in unseren Produktions- und Logistikstandort weiter investieren. Die DATA MODUL AG unterhält Zweigniederlassungen in Düsseldorf und in Hamburg. Diese fungieren als regionale Vertriebsbüros.

VI. Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter belief sich per 30. Juni 2012 im Konzern auf 309 Mitarbeiter gegenüber dem Vergleichswert von 294 Mitarbeitern im Vorjahr. Dabei beschäftigte der DATA MODUL Konzern 51 Mitarbeiter im Ausland. Der Aufbau der Mitarbeiter erfolgte dabei insbesondere in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Produktion.

VII. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2012 auf Wachstum in ihren Kerngeschäftsbereichen Displays und Systeme. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Durch den Wirtschaftsaufschwung und den abgebauten Lagerbestand der Kunden kommt es zu einer Verknappung der Displays und somit zu deutlich längeren Lieferzeiten und Preiserhöhungen. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2011 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

VIII. Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zum 30. Juni 2012 waren im Bilanzerstellungszeitraum nicht gegeben.

IX. Prognosebericht – Ausblick 2012

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und zu den dafür als Wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zur Zeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Die Aussichten für die Weltwirtschaft 2012 sehen wir verhalten optimistisch. Die Märkte in Asien, Südamerika und dem Mittleren Osten bieten nach wie vor gute Wachstumsaussichten. Der nordamerikanische Markt, der sich 2011 moderat erholte, sollte auch 2012 einen höheren Beitrag leisten als im vergangenen Jahr. Im Gegensatz dazu stehen die Märkte des Euroraums, die wegen der aktuell aufflammenden Euro- und Schuldenkrise in Südeuropa eine deutliche Investitionszurückhaltung erkennen lassen. Trotz einer eher zurückhaltenden Gesamtentwicklung der Weltmärkte erwarten wir für DATA MODUL für das laufende Jahr neben einem leichten Umsatzanstieg ein deutlich positives Ergebnis. Wir sehen uns sehr gut positioniert und besitzen eine große Unabhängigkeit von einzelnen Märkten und können somit Volatilitäten sehr gut ausgleichen. Wir werden dabei von den positiven Entwicklungen in den für uns wichtigsten Märkten in den USA und Deutschland profitieren, die das schwache Geschäftsumfeld im Süden Europas kompensieren müssen. DATA MODUL wird auch im Geschäftsjahr 2012 intensiv in Forschung und Entwicklung investieren sowie den Produktions- und Logistikstandort Weikersheim für das zukünftige Wachstum ausbauen. Auch wenn diese Investitionen das Ergebnis möglicherweise kurzfristig beeinflussen könnten, legen wir damit den Grundstein für eine sehr erfolgreiche Zukunft. Ganz entscheidend für unseren unternehmerischen Erfolg sind Qualität und Kostenführerschaft. In allen Unternehmensbereichen legen wir darauf sehr großes Augenmerk, denn wir wollen das Beste für unsere Kunden erreichen. Unsere langfristige Unternehmensstrategie werden wir weiter entschieden fortsetzen, diese ist ausgerichtet auf Innovation, Qualitäts- und Marktführerschaft sowie die weitere erfolgreiche Internationalisierung unserer Produkte und Dienstleistungen.

Von dieser positiven Zukunft werden auch unsere Aktionäre weiter profitieren, bietet doch die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie der generelle Zuspruch von Analysten und Investoren eindeutig Aufwärtspotenzial in unserer Marktkapitalisierung.

X. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen

Im ersten Halbjahr 2012 entstanden im Konzern Aufwendungen für Leistungen im Rahmen der Anstellung in einer Schlüsselposition des Konzerns. Zudem tätigte die DATA MODUL AG marktübliche Einkäufe von Gütern der Varitronix Investment Ltd, Hongkong, China, welche einen Stimmanteil von 19.99% hält.

Konzernbilanz gemäß IFRS

AKTIVA	IFRS	
	30.06.2012	31.12.2011
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	2.492	2.355
Sachanlagen	7.983	7.811
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.554	1.525
Aktive latente Steuern	1.127	1.677
Summe langfristige Vermögenswerte	15.575	15.787
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	36.542	27.138
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, abzüglich Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen (2012: TEUR 511 und 2011: TEUR 608)	18.888	17.722
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.130	861
Liquide Mittel	7.406	8.426
Summe kurzfristige Vermögenswerte	64.966	54.147
Summe Aktiva	80.541	69.934

Alle Angaben in Tausend Euro

PASSIVA	IFRS	
	30.06.2012	31.12.2011
Eigenkapital		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (genehmigt: TEUR 5.289; ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.457.876 zum 30.6.2012 und 3.526.182 in 2011)	10.374	10.579
Kapitalrücklage	22.445	22.440
Gewinnrücklage	8.029	7.389
Sonstige Rücklagen	-1.393	-1.490
Summe Eigenkapital	39.455	38.918
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.900	1.931
Langfristige Bankverbindlichkeiten	4.325	4.325
Passive latente Steuern	1.702	1.626
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.927	7.882
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.960	9.029
Steuerverbindlichkeiten	990	868
Kurzfristige Rückstellungen	1.293	1.060
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.581	6.152
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.335	6.025
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	33.159	23.134
Summe Verbindlichkeiten	41.086	31.016
Summe Passiva	80.541	69.934

Alle Angaben in Tausend Euro

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

	IFRS			
	01.04.-30.06. 2012	01.04.-30.06. 2011	01.01.-30.06. 2012	01.01.-30.06. 2011
Umsatzerlöse	34.685	35.244	70.467	69.785
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-25.982	-26.735	-53.910	-53.435
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.703	8.509	16.557	16.350
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-640	-650	-1.442	-1.217
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-5.017	-5.081	-10.001	-10.228
Betriebsergebnis (EBIT)	3.046	2.778	5.114	4.905
Zinsertrag	-2	5	4	9
Zinsaufwand	-97	-166	-187	-239
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	2.947	2.617	4.931	4.675
Ertragsteueraufwand	-929	-400	-1.413	-1.095
Periodenergebnis	2.018	2.217	3.518	3.580
Ergebnis je Aktie - einfach	0,57	0,63	1,00	1,02
Ergebnis je Aktie - verwässert	0,57	0,63	1,00	1,02
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.504.278	3.526.182	3.504.278	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.504.278	3.526.182	3.504.278	3.526.182

Alle Angaben in Tausend Euro, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IFRS

	IFRS	
	01.01.-30.06. 2012	01.01.-30.06. 2011
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	3.518	3.580
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge		
Ertragsteueraufwand	787	1.121
Abschreibung auf aktivierte Entwicklungskosten	404	415
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	527	499
Wertberichtigungen auf Forderungen	-96	-211
Latente Steuern	626	-26
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-32	-19
Zinsergebnis	183	229
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	29	484
Veränderungen des Netto-Umlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.070	-3.040
Vorräte	-9.404	-4.842
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.931	-1.078
Kurzfristige Rückstellungen	234	530
Sonstige Vermögenswerte und Schulden	-87	170
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	-1.526	-1.252
Zinseinzahlungen	4	5
Zinsauszahlungen	-177	-160
Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.149	-3.595
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-670	-414
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-570	-482
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.240	-896
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	0	0
Einzahlungen aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	5.429	709
Tilgung langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	0	3.875
Erwerb eigener Anteile	-977	0
Dividendenausschüttung	-2.100	-1.410
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.352	3.174
Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	17	-10
Nettoveränderung der liquiden Mittel	-1.020	-1.327
Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	8.426	6.477
Liquide Mittel zum 30.06.2012	7.406	5.150

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung gemäß IFRS

	Grundkapital		Kapital Rücklage	Gewinn Rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
	Aktien (Stück)	Betrag				
STAND - 01.01.2011	3.526.182	10.579	22.445	1.201	-1.652	32.573
Periodenergebnis	-	-	-	3.580	-	3.580
Dividende	-	-	-	-1.410	-	-1.410
Währungsumrechnung	-	-	-	-	-97	-97
STAND - 30.06.2011	3.526.182	10.579	22.445	3.371	-1.749	34.646
	-	-	-			
STAND - 01.01.2012	3.526.182	10.579	22.440	7.389	-1.490	38.918
Periodenergebnis	-	-	-	3.518		3.518
Dividende	-	-	-	-2.100	-	-2.100
Einstellung in Kapitalrücklage	-	-	5	-5	-	-
Eigene Anteile	-68.306	-205	-	-773	-	-978
Währungsumrechnung	-	-	-	-	97	97
STAND - 30.06.2012	3.457.876	10.374	22.445	8.029	-1.393	39.455

Alle Angaben in Tausend Euro; außer Anzahl der Aktien

Gesamtergebnisrechnung

	IFRS			
	01.04. - 30.06.2012	01.04. - 30.06.2011	01.01. - 30.06.2012	01.01. - 30.06.2011
Konzernperiodenergebnis	2.018	2.217	3.518	3.580
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	150	-15	97	-97
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfassten Wertänderungen	2.168	2.202	3.615	3.483

Alle Angaben in Tausend Euro

Ertragsteuer

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragsteueraufwandes setzen sich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zusammen:

	01.01. - 30.06.2012	01.01. - 30.06.2011
Tatsächlicher Steueraufwand	-787	-1.121
Latente Ertragsteuern	-626	26
Ertragsteueraufwand	-1.413	-1.095

Dividendenausschüttung

	30.06.2012	30.06.2011
Im 1. Halbjahr beschlossene und ausgeschüttete Dividenden auf Stammaktien	2.100	1.410

Anhang – Erläuternde Angaben

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2012 enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Halbjahresabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2011 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2011 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine Auswirkungen auf die Vermögen-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Halbjahresfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Displays
- Systeme

Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2012

	Displays	Systeme	Konzern
	TEUR	TEUR	TEUR
Gesamtumsatz	40.404	30.063	70.467
Periodenergebnis	1.663	1.856	3.519

Segmentergebnisse 01.01. - 30.06.2011

	Displays	Systeme	Konzern
	TEUR	TEUR	TEUR
Gesamtumsatz	43.259	26.526	69.785
Periodenergebnis	2.565	1.014	3.580

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Peter Hecktor
CEO

Dr. Florian Pesahl
CFO

Walter King
COO

Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Quartalsabschluss enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

Termine 2012 / 2013:

Zwischenbericht zum 30. September 2012

08. November 2012

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

12. November 2012

Hauptversammlung 2013

17. Mai 2013



DATA MODUL Aktiengesellschaft

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

www.data-modul.com